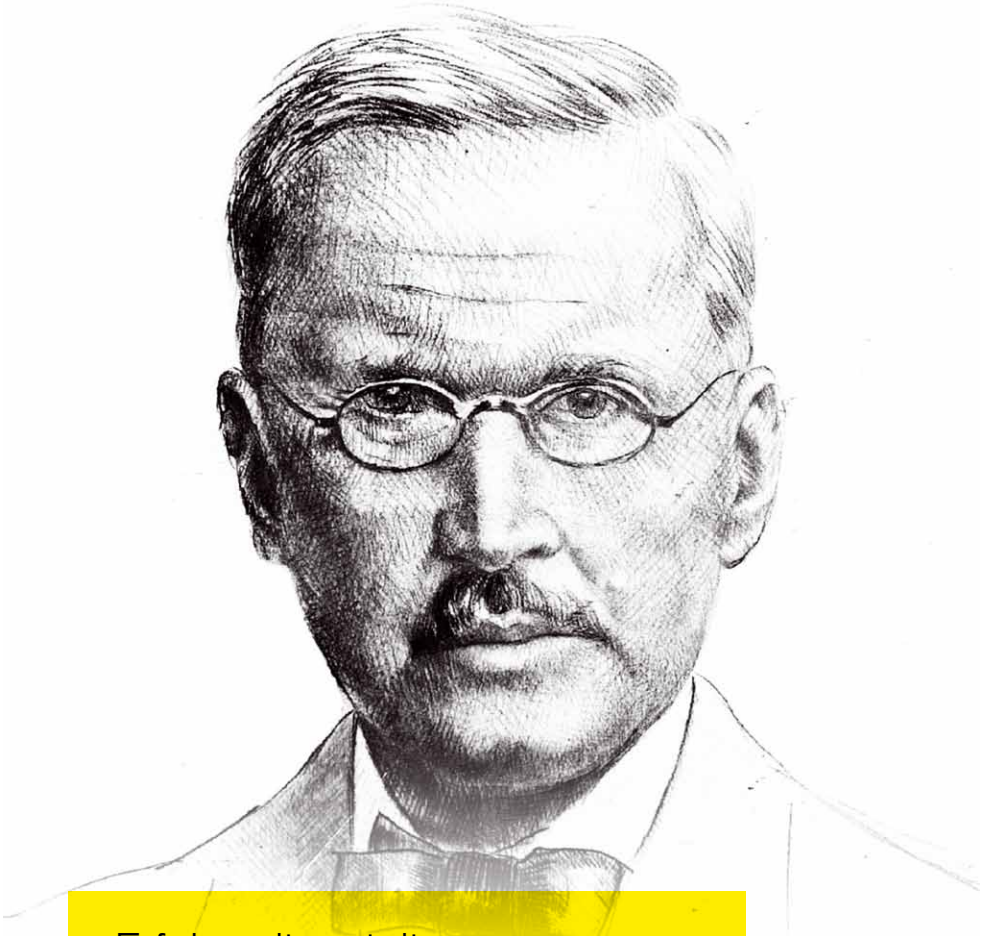


**Raiffeisen
Meine Bank**



Erfolg mitgestalten

**Als Funktionär in
Ihrer Raiffeisenbank**

Raiffeisen.
Die Kraft der Idee.

Funktionär bei Raiffeisen

Seit mehr als 150 Jahren schließen sich Gemeinschaften zu Genossenschaften zusammen. Raiffeisengenossenschaften sind in ihrer Region tief verwurzelt. Diese Regionalität ermöglicht persönliche Beziehung und schafft damit auch eine Grundlage für gelebte Solidarität.

Der Erfolg von Raiffeisen in Österreich wäre ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der zahllosen Raiffeisen-Funktionäre in Vorständen und Aufsichtsräten nicht möglich. Die demokratisch gewählten Funktionäre sind, unabhängig von ihren Funktionen, die Vertreter der Genossenschafter und damit Sprachrohre und Ohren einer Genossenschaft.

Jede Genossenschaft ist rechtlich und wirtschaftlich selbständig. Mindestens einmal im Jahr wird die Generalversammlung einberufen. Im Rahmen der Generalversammlung werden auch die ehrenamtlichen Funktionäre gewählt.



ÖR Robert Lutschoung AR-Vorsitzender der Raiffeisen Landesbank Kärnten

Neben Mitarbeitern und Führungskräften agieren bei Raiffeisen zahlreiche Funktionäre mit viel Einsatz und Esprit, um die Zukunft ihrer Raiffeisenbank und damit auch ihrer Region mitzugestalten. Im Sinne des genossenschaftlichen Grundgedankens, der heute aktueller ist denn je, haben Funktionäre hier in einer starken Gemeinschaft die Möglichkeit, ihre Vorstellungen einzubringen und für die Menschen und Wirtschaft in ihrer Region etwas zu bewegen.

Ein neu ins Leben gerufener „Funktionärinnen-Beirat“ hat sich zum Ziel gesetzt, auch mehr Frauen für diesen Gedanken des Mitgestaltens zu gewinnen, um mit ihrer weiblichen Sichtweise dieser Tradition der Gemeinschaft neue Impulse zu geben. Denn: Gemeinsamkeit macht stark!

Funktionen und ihre Aufgaben

Der Vorstand:

Jede Genossenschaftsbank muss einen Vorstand haben, der sie gegenüber Dritten vertritt und unter eigener Verantwortung leitet. Jeder Vorstand besteht aus mindestens zwei hauptamtlichen Geschäftsleitern, die für ihre Aufgabe persönlich und fachlich geeignet sein müssen.

Die Aufgaben des ehrenamtlichen Vorstandes umfassen u.a. den Beschluss über den Jahresabschluss samt Lagebericht, Vorschlag der Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung, die Anmeldungen zum Firmenbuch, Vorbereitung der Generalversammlung, Erlassung einer Geschäftsordnung für Geschäftsleiter sowie deren Bestellung/Abberufung, und insbesondere auch die Wahrung der Mitgliederinteressen im Rahmen der Leitung der Bank.

Der Aufsichtsrat:

Dem Aufsichtsrat können nur Mitglieder der Genossenschaftsbank angehören. Die Aufgaben des Aufsichtsrats sind gesetzlich und in der Satzung festgelegt. Vorgeschrieben ist die Überwachung der Geschäftsführung. Der Aufsichtsrat muss sich mit dem Jahresabschluss, dem Lagebericht und mit den Ergebnissen der gesetzlichen Prüfung befassen. In den meisten Satzungen ist zudem festgehalten, dass der Aufsichtsrat nicht nur den Vorstand bestellt, sondern auch gewisse Zustimmungrechte zu bestimmten geschäftspolitischen Maßnahmen erhält.

Verantwortung leben – Erfolg mitgestalten

Funktionär sein bedeutet einerseits verantwortungsbewusst und nachhaltig zu agieren, aber auch offen zu sein für Neues und so die Zukunft der Raiffeisenbank mitzugestalten.

Als ehrenamtlicher Vorstand oder auch im Aufsichtsrat haben Funktionäre die Möglichkeit, ihre Bank entscheidend mitzugestalten. Diskretion ist dabei eine unabdingbare Grundvoraussetzung. Zukunftsorientiertes, kompetentes und aktives Engagement ein wesentlicher Faktor für den langfristigen Erfolg.

Jeder Raiffeisen-Funktionär ist Teil eines Teams aus Führungskräften der Bank und ehrenamtlichen Funktionären. Unterschiedliche Sichtweisen sind dabei oft sehr wertvoll für eine erfolgreiche Entscheidungsfindung. Das dazu nötige Know-how wird in regelmäßigen Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen vermittelt, die auch eine Chance für die persönliche Weiterentwicklung bieten.



Viele Unternehmen wissen nicht mehr, woher sie kommen, wem sie gehören und wohin sie gehören.

Wir schon.

Raiffeisen.
Die Kraft der Eigenverantwortung.

Funktionäre Kärntner Raiffeisenbanken



Mag. Elvira Traar
AR-Mitglied der Raiffeisen Bank Villach

Die Ausübung eines Funktionärsamtes bei Raiffeisen ist für mich eine große Ehre, aber auch eine große Herausforderung, um die Interessen der Mitglieder und somit Eigentümer der Raiffeisenbank bestmöglich zu vertreten und zu wahren. Die Organisation der Raiffeisenbank als Genossenschaft ist eine sehr gute Möglichkeit, um das einzelne Mitglied vor Ort bestens betreuen zu können und zwar in partnerschaftlicher Zusammenarbeit in der Bank.



Mag. Dr. Thomas Schönlieb
AR-Vorsitzender der Raiffeisenbank Millstätter See

Als ich gefragt wurde, ob ich Interesse hätte dem Aufsichtsrat meiner Raiffeisenbank anzugehören, habe ich das zum einen als große Ehre empfunden und zum anderen darin die Möglichkeit einer guten gegenseitigen „Befruchtung“ gesehen, dies bei strikter Einhaltung aller erforderlichen Abgrenzungen der beiden Aufgabenbereiche.

Meine Erfahrungen mit der Umgebung und mein Fachwissen helfen so der Bank bei ihren Überlegungen und damit der genossenschaftlichen Förderung und Entwicklung, wie umgekehrt auch ich es gelernt habe durch die Bank Menschen und Problemsicht und -lösungsvorstellungen anders zu verstehen.



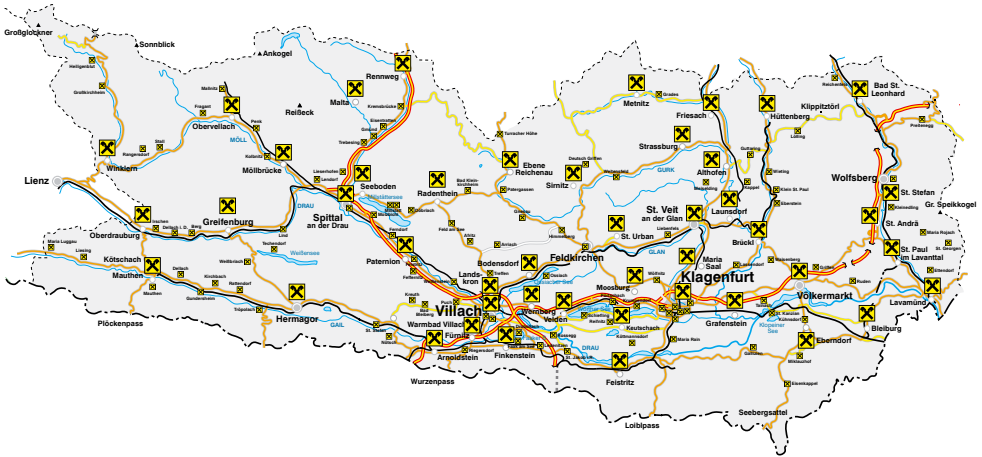
DI Franz Planegger
Obmann der Raiffeisenbank Launsdorf

Ich engagiere mich für die Raiffeisenbank als Funktionär, damit die Selbstständigkeit der Bank erhalten wird, wichtige Entscheidungen vor Ort getroffen werden, und die Region somit gestärkt wird.

Die Raiffeisenbanken in Kärnten

Mit Sicherheit ist Ihnen schon einmal aufgefallen: Auch wenn Sie in Kärnten an noch so einen kleinen oder entlegenen Ort kommen – etwas Vertrautes finden Sie immer: Die örtliche Raiffeisenbank.

Die Kärntner Raiffeisenbanken sind der finanzielle Nahversorger in der Region. Das weit verzweigte Bankstellennetz ist der beste Beweis dafür, dort zu sein, wo es um wichtige Entscheidungen geht – bei den Menschen direkt vor Ort. Jeder zweite Kärntner und über die Hälfte der Wirtschaftsbetriebe vertrauen auf Raiffeisen.



Regionale Verwurzelung

Die Idee der Genossenschaften im Sinne des Sozialreformers Friedrich Wilhelm Raiffeisen ist heute so modern wie bei der Gründung der ersten österreichischen Raiffeisenkasse vor mehr als 125 Jahren.

Raiffeisen verkörpert zugleich lokale Verbundenheit und internationale Stärke. Die selbstständigen Raiffeisenbanken kennen aufgrund ihrer Verwurzelung in der lokalen Wirtschaft und Gesellschaft die Bedürfnisse der Menschen in den von ihnen betreuten Regionen naturgemäß besonders genau.

Die für den Markterfolg ebenso wichtige Größe wird durch den Verbund der Raiffeisengenossenschaften erreicht. Das Modell der kleinen selbstständigen Wirtschaftseinheiten in einem geordneten freiwilligen Verbund hat aus mehreren Gründen auch große Vorteile gegenüber zentral gesteuerten Riesen.

Die Raiffeisen Bankengruppe Österreich

Die Raiffeisen Bankengruppe in Österreich ist dreistufig aufgebaut:

Die Basis bilden mehr als 500 selbstständige Raiffeisenbanken in allen Bundesländern. Sie sind das Fundament der gesamten Gruppe und als finanzielle Nahversorger die kompetenten Ansprechpartner für Privatkunden sowie kleine und mittlere Unternehmen in ihrer Region.

Die nächste Stufe bilden die Raiffeisenlandesbanken. Als gemeinsame Töchter der Raiffeisenbanken des jeweiligen Bundeslandes sind sie Geldausgleichsstelle und Servicedienstleister für die Raiffeisenbanken. Darüber hinaus betreuen sie Privat- und Firmenkunden in ihrem Wirkungsbereich.


Die Raiffeisen Zentralbank Österreich AG ist das Spitzeninstitut der Raiffeisen-Bankengruppe und bildet in dieser Funktion die dritte Stufe mit gemeinsamen Aufgaben. Eigentümer sind die Raiffeisenlandesbanken.

Die Raiffeisen Zentralbank Österreich ihrerseits hält die Mehrheitsanteile an der Raiffeisen Bank International, deren Aktien auch an der Börse notieren.

Sicherheit und Vertrauen

Bankgeschäft ist immer auch Vertrauenssache. Dank einer sorgsamem, risikobewussten Geschäftspolitik haben die Raiffeisenbanken sich als sicherer und zuverlässiger Finanzpartner bewiesen. Ihr Geld ist bei Raiffeisen besonders sicher. Jede Raiffeisenbank verfügt über ausreichend Reserven in Form von Eigenkapital. Zusätzlich verfügen die Raiffeisenbanken über eine freiwillige Sicherungseinrichtung, den Raiffeisen Solidaritätsfonds. Und darüber hinaus sind Ihre Einlagen auch durch die gesetzliche Einlagensicherung gesichert.

Gerade in schwierigen Zeiten bewährt sich das Prinzip der Genossenschaft. Der dreistufige Aufbau mit unabhängigen lokalen Raiffeisenbanken, Raiffeisenlandesbanken und der Raiffeisen Zentralbank Österreich bildet ein starkes und doch bewegliches Netz, das die Raiffeisenbanken noch stärker und sicherer macht.



Eigentum.
Eigenverantwortung.
Mitverantwortung.

Vor mehr als 100 Jahren hat Friedrich Wilhelm Raiffeisen die erste Genossenschaft gegründet. Heute ist seine Idee aktueller denn je: Anteil haben, Anteil nehmen, Verantwortung übernehmen. Miteinander. Füreinander. Für die Ziele, die man hat. Für das Land, in dem man lebt. Dazu bekennen wir uns. **Bewusst: Raiffeisen.**